



Die Preise an der Zapfsäule für Benzin oder Diesel sind in den letzten Tagen mal wieder gestiegen, und das mitten im Himmelfahrtswochenende.

Seit Anfang Januar sind die Benzinpreise in Frankreich deutlich gestiegen. Der Preis für Diesel ist um fast 7 Cent von 1,323 Euro auf 1,391 Euro angestiegen. Beim Benzin sind es 9 Cent: Der Literpreis stieg von 1,413 auf 1,509 Euro, so die Zahlen des Ministeriums für den ökologischen Übergang.

Ein Anstieg der Treibstoffpreise war bereits Ende April mit der Ankündigung der Aufhebung der 10-km-Grenze zu verzeichnen.

Laut dem Sender BFM Business lässt sich dieser Anstieg auch durch „die gute wirtschaftliche Gesundheit in Asien und die Erholung in den Vereinigten Staaten erklären, die den Preis für ein Barrel deutlich beeinflussten“. In der Tat weist vieles darauf hin, dass die Kraftstoffpreise nicht nur aufgrund der Nachfrage variieren, sondern auch je nach dem Preis für ein Barrel Öl, dem Euro-Dollar-Wechselkurs, der Höhe der Vorräte an Ölprodukten und natürlich der Steuern variieren.